

# Immanuel-Bote

**41. Jahrgang Nr. 1  
Frühjahr 2026**

**Evangelische  
Immanuel-Gemeinde  
Königstein im Taunus**



## Inhalt

- 3 Editorial zu Ostern
- 4 Gottesdienste Passion und Ostern 2026
- 5 Kantatengottesdienste am Karfreitag und Ostersonntag 2026
- 6 Fusion der Kirchengemeinden Königstein und Schneidhain
- 7 Das Mehrfamilienhaus Bischof-Kaller-Straße 12
- 8 K 27 in Weimar
- 10 Kindermusical „Josef, ein echt cooler Träumer“
- 11 Klimageräte für den Kindergarten
- 12 Musik in der Immanuelkirche März bis Juni 2026
- 14 Vier Jahre Ukrainehilfe Königstein
- 15 Vatertags- und Himmelfahrts-Gottesdienst in Schneidhain
- 16 Klarinettenworkshop in Königstein
- 17 Familiengottesdienst „Habt ihr schon gehört von Abraham?“
- 18 Konzertfotos: Yuliya Lonskaya und AJUS-Quartett
- 20 Aus dem Leben der Gemeinde
- 21 Wir sind für Sie da
- 22 Veranstaltungen März bis Juni 2026
- 24 Gottesdienste im Frühjahr 2026

Impressum: Kirchenvorstand der Evangelischen Immanuel-Gemeinde,  
Burgweg 16, 61462 Königstein i.Ts.  
Der Immanuel-Bote erscheint kostenlos für die Mitglieder der Gemeinde.

**Redaktion:** Georg Hoch, Katharina Stoodt-Neuschäfer, Bernhard Neuschäfer,  
Holger Friedel – **Mitarbeit:** Carmenio Ferrulli, Michael Muche

**hochmedia-Fotos:** Titelbild, Seiten 4, 12, 13, 14, 17, 18, 19, 20, 24

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein besonderes Osterlied verdanken wir Friedrich Spee (1591-1653).

Heiter, ja ausgelassen besingt es die Freude über das Wiedererwachen der Natur. Diese Freude passt zur Auferstehung Jesu Christi, ja, Frühling und Ostern gehören für Spee zusammen!

„Die ganze Welt, Herr Jesu Christ/  
zu deiner Urständ fröhlich ist.

Das himmlisch Heer im Himmel singt,/   
Die Christenheit auf Erden klingt.

Jetzt grünet, was nur grünen kann,/   
die Bäum zu blühen fangen an.

Es singen jetzt die Vögel all,/   
es singt und klingt die Nachtigall.

Der Sonnenschein kommt jetzt herein,/   
und gibt der Welt ein' neuen Schein.

Die ganze Welt, Herr Jesu Christ/  
zu deiner Urständ fröhlich ist.“

Himmel und Erde, Engel und Menschen,   
Bäume und Vögel: die gesamte Schöpfung   
erstrahlt in einem neuen Schein. Das   
macht nicht nur die wärmenden   
Frühlingssonne, sondern in Wahrheit   
Christus, das Licht der Welt.

Diese Botschaft brauchen wir!

Denn in diesem Frühjahr herrschen die   
Grautöne vor: Das Trümmergrau zerstörter   
Dörfer und Städte in Libanon, das   
staubige Grau zerschossener Hotels in   
der Golfregion, das Dunkel des ölhaltigen   
Regens, der im März auf Teheran/   
Iran niederging, das fahle Licht in den

Bunkern Israel und das endlose Bleigrau   
des verwüsteten Gazastreifens und der   
von Russland bewusst zerschossenen   
Städte und Infrastruktur der Ukraine.

Frühlingsfreude allein kann die Trauer   
über die sinnlose Zerstörung ganzer   
Regionen der Welt nicht überwinden.   
Die Hoffnung, dass es einen Frühling   
gibt, der den kommenden Sommer, den   
nächsten Herbst und Winter überdauert,   
der gleichsam immer leuchtet und blüht,   
diese Hoffnung kommt aus dem Osterfest.

Auf das Ostergeschehen gründet sich   
unser Glaube, dass Christus durch sein   
Leiden, Sterben und Auferstehen die   
Macht des Bösen, des Todes und   
menschlicher Unfähigkeit stellvertretend   
für uns überwunden hat. Das weckt   
den Ostermut, über das derzeit so   
Bedrückende hinaus zu denken und   
zu hoffen. Sozusagen den grauen   
Staub nicht in die Seele hineinzulassen.   
Sondern mit erfrischter Zuversicht   
und allem Schrecklichen zum Trotz   
daran festzuhalten: Gott lässt auch   
in uns die Kraft zum Guten sprießen   
und wachsen. Ja, er freut sich, wenn   
wir in die Lieder der Osterzeit mit   
ihrer überschwänglichen Freude und   
ihren unzähligen „Halleluja“-Strophen   
einstimmen.

Einen solchen Frühling der Seele   
wünschen wir Ihnen!

Herzlich grüßen Sie Ihre

Katharine Sordt - Neuschäfer.  
Benedikt Neuschäfer.

# Passion und Ostern 2026

## **Gründonnerstag, 2. April 2026, 18.00 Uhr** **Gottesdienst mit Tischabendmahl**

Wir feiern das Abendmahl an Tischen im Adelheidsaal  
Anschließend Beisammensein mit Imbiss und Wein  
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer  
Flügel: Kantor Carmenio Ferrulli

## **Karfreitag, 3. April 2026, 11.00 Uhr** **Kantatengottesdienst**

J. S. Bach, „Ich hatte viel Bekümmernis“ (BWV 21-I)  
Gesangssolistenolisten, Kantatenorchester  
Vokalensemble Königstein  
Musikalische Leitung: Michael Muche  
Predigt: Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer  
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli



## **Ostersonntag, 5. April 2026** **6.00 Uhr: Osterfeuer vor der Kirche, Ostermette** Osterfrühstück im Adelheidsaal

**11.00 Uhr: Kantatengottesdienst**  
J. S. Bach, „Ich hatte viel Bekümmernis“ (BWV 21-II)  
Gesangssolisten, Kantatenorchester, Vokalensemble Königstein  
Musikalische Leitung: Michael Muche  
Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer  
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

## **Ostermontag, 6. April 2026, 10.00 Uhr** **Abendmahlsgottesdienst** Predigt: Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

# Kantatengottesdienste an Karfreitag und Ostersonntag: Johann Sebastian Bach „Ich hatte viel Bekümmernis“ (BWV 21)

War es der Abschied von seinem hochbegabten Schüler, dem siebzehnjährigen sächsisch-weimarschen Prinzen Johann Ernst, der 1714 Weimar Richtung Frankfurt verließ, wo er allzu früh verstarb, der Johann Sebastian Bach zur Komposition der großen Kantate anregte?

„Ich hatte viel Bekümmernis“ beginnt mit einer „Sinfonia“, einer kleinen Ouvertüre, die mit ihrem Dialog von Violine und Oboe bereits auf das Thema der Bekümmernis einstimmt.

„Ich hatte viel Bekümmernis, aber deine Tröstungen erquicken meine Seele“, heißt es in Psalm 94. Die Ambivalenz zwischen abgrundtiefer Verzweiflung, Trauer, Ohnmacht und dem Gefühl völliger Verlassenheit einerseits, und andererseits einem Vertrauen auf Gott, das der Bekümmernis standhält, durchzieht den ersten Teil der Kantate. Dieser Teil wird am Karfreitag im Kantatengottesdienst erklingen.

Der zweite Teil folgt am Ostersonntag. Zwischen der bekümmerten Seele (Sopran) und Jesus (Bass) entwickelt sich ein Dialog, der in eine ruhigere, getröstete Stimmung mündet. Die Seele erfährt, was wir heute im vielschichtigen Prozess der Trauer als „Akzeptanz“ beschreiben: Ein Einverständnis mit der Erfahrung von Verlust und Schmerz, das den Weg zu neuer Lebensperspektive öffnet. Schließlich kann die vom Kummer befreite Seele schwungvoll-jubelnd aufatmen kann.

Der Schlusschor bekräftigt mit Worten aus der Offenbarung des Johannes den Sieg Jesu über den Tod. Ein gewaltiger Lobpreis Gottes, den Bach als vierstimmige Fuge gestaltet, der die Trompeten triumphale Glanzlichter aufsetzen, beschließt das Werk.



# Fusion der Ev. Immanuel-Gemeinde Königstein mit der Ev. Kirchengemeinde Schneidhain

Zum 1. Januar 2027 werden die Evangelische Immanuel-Gemeinde Königstein und die Evangelische Kirchengemeinde Schneidhain fusionieren. Die neue Gemeinde wird „Evangelische Kirchengemeinde Königstein“ heißen. So haben es beide Kirchenvorstände in diesem Frühjahr beschlossen. Was bedeutet dies für unsere Gemeinden?

Zunächst: Die derzeit anderthalb Pfarrstellen (eine in Königstein und eine halbe in Schneidhain) bleiben bis 2029 erhalten. Ab 2030 wird es dann für Königstein und Schneidhain im Rahmen des Nachbarschaftsraums „Taunusbogen“ eine Pfarrstelle geben. Natürlich werden dieser Pfarrstelle auch Aufgaben im Nachbarschaftsraum zugeordnet werden, doch wird auch dann ein Pfarrer oder eine Pfarrerin im Wesentlichen für die neue Ev. Kirchengemeinde Königstein zuständig sein.

Was bisher das kirchengemeindliche Leben in Schneidhain und Königstein ausgemacht hat, soll auch künftig stattfinden. Der „Lebendige Adventskalender“ etwa hat in Schneidhain eine lange und lebendige Tradition. In Königstein spielt die Kirchenmusik eine zentrale Rolle. Beide Gemeinden legen Wert auf den Gottesdienst mit guter Predigt, einen lebendigen Konfirmandenunterricht und auf einen Pfarrer bzw. eine Pfarrerin, die sich Zeit für die Seelsorge nehmen.

Unsere Gemeinde sieht einen unentbehrlichen Schwerpunkt in der Begleitung der Menschen von der Taufe über Kindergarten, Kinderkirche und Grundschule bis zur Konfirmation, was den Kontakt mit der Eltern-Generation einschließt.

Ende dieses Jahres wird die Fusion in einem Gottesdienst vollzogen. Ab 1. Januar 2027 werden dann die Mitglieder beider Kirchenvorstände zusammen tagen und die neue Kirchengemeinde mit ihren beiden Seelsorgebezirken Königstein und Schneidhain und etwa 2400 Mitgliedern leiten. Im Laufe dieses Jahres wird es weitere Treffen geben, bei denen es um die Kirchenvorstandswahl im Juni 2027 geht. Erstmals wird dann ein gemeinsamer Kirchenvorstand gewählt werden.

Zu danken ist hier den Mitgliedern der „Fusionsgruppe“, die den Fusionsvertrag in Absprache mit der Kirchenleitung zügig erarbeitet haben: Die Schneidhainer Kirchenvorsteher Dr. Jürgen Bokr, Wolfgang Preiß, Holm Schulze-Clewing sowie Pfarrer Léandre Chevallier und für den Königsteiner Kirchenvorstand Dr. Ulrich Brandt, Johannes Perlitt und Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer.

*Der Kirchenvorstand*

## Das Mehrfamilienhaus Bischof-Kaller-Straße 12



So oder so ähnlich wird das neue Mehrfamilienhaus in der Bischof-Kaller-Straße 12 aussehen. 20 Wohneinheiten soll es haben, die meisten werden Zwei- oder Dreizimmerwohnungen sein. Das moderne, zentral gelegene Gebäude soll Menschen mit begrenztem Einkommen dauerhaft ein Zuhause bieten.

Eine Tiefgarage und ein Aufzug sind ebenso geplant wie ein Balkon für jede Wohnung bzw. eine kleine Terrasse für die fünf Dachwohnungen. Die Balkonbrüstungen sollen einheitlich mit Photovoltaik versehen werden.

Das Haus wird höchsten energetischen Standards entsprechen und, wenn es erst einmal errichtet ist, auch in einer begrünten Anlage stehen.

Mit diesem Projekt der unserer Kirchengemeinde eng verbundenen Lilo-Heuckeroth-Stiftung übernimmt die Ev. Immanuel-Gemeinde soziale Verantwortung. Sie will Menschen unterstützen, die auf dem freien Wohnungsmarkt keinen bezahlbaren Wohnraum finden können, die aber in unserer Stadt leben und hier auch arbeiten. Ein Vorhaben, das von den städtischen Gremien und dem Magistrat voll unterstützt wird.

Der Entwurf stammt aus der Feder des renommierten Architekten Martin Gnabs, der bereits mehrere Projekte in der Region umgesetzt hat. Er freut sich mit dem Stiftungsvorstand, dass der Bauantrag endlich genehmigt vorliegt. Nun kann gebaut werden!

Über die weitere Entwicklung wird in der Tagespresse informiert.

## K 27 zu Gast bei Goethe, Schiller, Herder und Falk

Die Wettervorhersage lag falsch: Als die Konfis der Gruppe K'27 nach dreistündiger Busfahrt in der Klassikerstadt eintrafen, schien sogar ein wenig Sonne!

Ein erster Rundgang führte zum Goethehaus. Es liegt nur wenige Minuten entfernt von der Jugendherberge. Glücklicherweise durften wir es noch besichtigen; ab November wird das berühmte Wohnhaus des Dichters für die nächsten Jahre wegen einer Sanierung geschlossen!



Im Park an der Ilm besuchten die Jugendlichen das Gartenhaus Goethes, wo er 1788 die junge Christiane Vulpius kennenlernte. Er verliebte sich in die 23-Jährige und lebte mit ihr und dem gemeinsamen Sohn August zunächst im gar nicht so kleinen Gartenhaus; 1806 heirateten Goethe und Christiane Vulpius, nachdem die energische Frau sein großes Wohnhaus gegen marodierende französische Soldaten Napoleons verteidigt hatte.

Besichtigt wurde auch die Anna-Amalia-Bibliothek mit ihrem berühmten Rokoko-Saal. Die Konfis erfuhren von der Bedeutung und vom Brand der Bibliothek im Jahr 2004 und besichtigten die damals von Bibliotheksdirektor

Michael Knoche gerettete Luther-Bibel von 1534. Der Maler Lucas Cranach d. Ä. hat diese Bibel mit vielen farbigen Bildern illustriert.

In der Cranach-Ausstellung konnten alle Konfis ein 5-Cent-Stück umprägen zu einer ovalen Kupferscheibe mit Cranachs Wappen.



Das Goethehaus imponierte durch seine Größe, die elegante Treppe und die Sammlungen in den repräsentativen Räumen - ebenso aber mit den kleinen Privatzimmern. Schlicht ist auch Goethes Arbeitszimmer: Er wollte beim Denken, Forschen und Schreiben nicht abgelenkt werden und verzichtete auf eine teure Ausstattung.

Friedrich Schillers Haus wirkt dagegen fast klein!

Und wer war Johannes Falk? Er hat mit vielen Waisenkindern, für die er sich verantwortlich fühlte, im Jahr 1820 /21 den auffälligen „Lutherhof“ hinter der Stadtkirche renoviert. Einige Handwerkermeister halfen dabei, viel Arbeit wurde aber von den Zöglingen des Waisenhausvaters Falk geleistet. Falk war der erste private Helfer für Waisenkinder in

Deutschland und hat mit seiner großartigen Initiative den entscheidenden Anstoß für die Gründung der „Inneren Mission“ und der „Diakonie“ gegeben. Sein Lied „O du fröhliche“, das er für seine Waisenkinder verfaßt hat, wurde weltberühmt.

Die Konfis von K'27 besichtigten die Stadtkirche, die nach dem berühmten Theologen Johann Gottfried Herder auch „Herderkirche“ genannt wird und lernten den großen Reformations-Altar von Lukas Cranach kennen.

Das Goethe-Schiller-Denkmal am Deutschen Nationaltheater war doppelt lehrreich: Es zeigt die beiden Dichter, schummelt aber bei der Körpergröße, damit Goethe nicht so viel kleiner aussieht als Schiller, der in Wirklichkeit 10 cm größer war. Auch die ganz Großen wollen eben manchmal noch größer sein!

Voller guter Eindrücke, zu denen auch gute Pommes, Bratwurst und Pizza gehörten, kehrten die Konfis nach drei Tagen heim. Weimar hat Spaß gemacht!



*Die Signatur Lucas Cranachs:  
die geflügelte und gekrönte  
Schlange mit dem Ringlein.*



# „Josef, ein echt cooler Träumer“

## Kindermusical am 21. Juni 2026, 17 Uhr



*Seine großen Brüder verkaufen Josef in die Sklaverei. 30 Silberlinge bekommen sie für den ungeliebten Bruder, der hier noch sein buntes Gewand trägt, um das ihn die anderen beneiden.*

*Die Darstellung stammt von Herrad von Landsberg. Die Äbtissin des Klosters Hohenburg auf dem Odilienberg im Elsass hat die erste, nachweislich von einer Frau geschaffene Enzyklopädie verfasst: Den „Garten der Köstlichkeiten“, fertiggestellt um 1175. Von ihr stammen auch die Illustrationen.*

*Zwei Esel ersetzen hier Kamel und Dromedar, die in der Aufführung am 21. Juni 2026 in unserer Kirche mitwirken werden.*

Eine Karawane mit Kamel und Dromedar samt Händlern, ein Pharao, der seine schlechten Träume vergisst und trotzdem wissen will, was sie bedeuten; eine untreue Ehefrau, ein untröstlicher Vater, eifersüchtige Brüder und eine trockne Zisterne als Gefängnis; sieben fette und sieben magere Jahre: Genau! Es geht um Josef, den legendären Lieblingssohn des Jakob aus dem Alten Testament.

Einer mehrfachen Zickzackkurve gleicht sein Schicksal, das die Kinder der Großen Kinderkirche am Sonntag, 21. Juni um 17.00 Uhr in der Immanuelkirche aufführen werden. Derzeit werden die fetzigen Songs geübt, und natürlich die 24 Rollen, die teils mehrfach besetzt sind. Nach den Osterferien werden dann die ersten Kostümproben stattfinden.

# Klimageräte für den Kindergarten

Am Nikolaustag 1997 wurde der Kindergarten am Heuhohlweg eingeweiht. Es lag Schnee. Der Garten war noch nicht hergerichtet und so wurden alle Möbel vom Garten her in das neue Gebäude gebracht, denn die „Brücke“ zum Eingang war erst kurz vor der Eröffnung fertig.

Niemand dachte an Klimawandel, Sommerhitze, Wärmedämmung oder gar die Klimatisierung der neuen Räume. Seit einigen Jahren werden die heißen Sommertage zur Qual für alle, die sich in unseren Gruppenräumen und in der Küche aufhalten. Unsere Kinder, die Erzieherinnen und die Köchinnen Frau Uhl und Avram brauchen, wenn das Thermometer über 28 Grad Celsius steigt, Abkühlung!

Der Förderverein unseres Kindergartens hat nun die Initiative ergriffen. Für die Gruppenräume und die Küche sollen Klimageräte angeschafft werden, die im Bedarfsfall die Temperatur deutlich absenken können.

Eine Investition, die Geld kostet! Der Förderverein des Kindergartens und die Ev. Immanuel-Gemeinde werden die Maßnahme jeweils mit 10.000 € unterstützen. Die dann fehlende Summe von etwa 6.000 € durch Spenden und Kollekten aufzubringen, ist das Ziel.



Hier kann jede und jeder mithelfen!  
Das Spendenkonto der  
Kirchengemeinde lautet:  
Ev. Immanuel-Gemeinde  
DE27 5019 0000 0301 218788  
Zweck: Klimageräte

# Musik in der Immanuelkirche März bis Juni 2026

Sonntag, 22. März 2026, 17.00 Uhr

## **Orgelkonzert zum 341. Geburtstag von Johann Sebastian Bach**

„Bachs Neue Orgelwerke“?

J. S. Bach, Ciacona d-Moll BWV 1178 und g-Moll BWV 1179  
und Werke von Johann Pachelbel, Georg Böhm und Dietrich Buxtehude  
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Karfreitag, 3. April 2026, 11.00 Uhr

## **Kantatengottesdienst**

J. S. Bach, „Ich hatte viel Bekümmernis“ BWV 21, Teil 1  
Gesangssolisten, Kantatenorchester, Vokalensemble Königstein  
Musikalische Leitung: Michael Muche  
Predigt: Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer  
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli



Ostersonntag, 5. April 2026, 11.00 Uhr

## **Kantatengottesdienst**

J. S. Bach, „Ich hatte viel Bekümmernis“ BWV 21, Teil 2  
Gesangssolisten, Kantatenorchester, Vokalensemble Königstein  
Musikalische Leitung: Michael Muche  
Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer  
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Pfingstsonntag, 24. Mai, 11.00 Uhr

**Kantatengottesdienst**

Johann Sebastian Bach "Jauchzet Gott in allen Landen" (BWV 51)

Sabine Goetz, Sopran

Florian Balzer, Trompete – Carmenio Ferrulli, Continuo und Orgel

Kantatenorchester

Musikalische Leitung: Michael Muche

Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer

Sonntag, 31. Mai 2026, 10.00 Uhr

**Musikgottesdienst**

„Die Legende von Christophorus“

Mit den Kindern der Ev. Singschule,

begleitet durch Flöte, Violine und Viola

unter Leitung von Dirigent Michael Muche

Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer

Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli



Mittwoch, 17. Juni 2026, 19.30 Uhr

**Konzert anlässlich der Jahresversammlung des Fördervereins**

Antonio Vivaldi, Die Vier Jahreszeiten

Thomas von Lingen, Gitarre

Carmenio Ferrulli, Orgel

Sonntag, 21. Juni 2026, 17.00 Uhr

**Kindermusical „Josef, ein echt cooler Träumer“**

Mit der Großen Kinderkirche

E-Piano: Kantor Carmenio Ferrulli

Regie: Steffi Heßberger und Katharina Stoodt-Neuschäfer

## Vier Jahre Ukrainehilfe Königstein

Am 24. Februar jährte sich der Beginn des Krieges gegen die Ukraine zum vierten Mal. In einer Andacht kamen Mitglieder der Ukrainehilfe, Unterstützer und vor allem ukrainische Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einer Andacht in der Immanuelkirche zusammen.



Michael Post berichtete über seine letzten Hilfstransporte und den immensen Bedarf nicht nur an Hilfsgütern, sondern auch an Kontakten. Seine Gesprächspartnerinnen in Tschernihiv nannten ihn den einzigen westlichen Helfer, der sie im letzten Jahr in ihrer nahe bei Kijiv gelegenen Stadt besucht hatte.

Die Königsteiner Ukrainehilfe unterstützt ein dortiges Seniorenheim mit etwa 400 Bewohnern, aber auch Menschen in einem Nachbarort, die dringend um Akkus und Taschenlampen gebeten haben. Hierfür sammelt die Ukrainehilfe auch weiter Spenden.

Hier die Bankverbindung:  
Evangelische Immanuel-Gemeinde  
DE20 5019 0000 6800 2178 47



# VATERTAG - UND HIMMELFAHRTSGOTTESDIENST

ev. Kirchengemeinde Schneidhain - ev, Immanuel Gemeinde Königstein



DU  
BIST  
MEIN

GELIEBTES  
KIND

am 14.05, um 16:30 Uhr  
im evangelischen Gemeindehaus  
am Hohlberg 19, Schneidhain

Anschließend gemeinsames Buffet.  
Bringen Sie einen Salat, ein Hauptgericht  
oder ein Dessert mit!

Jeder Mensch hat einen Vater und einen himmlischen Vater. Das muss gefeiert werden!  
In diesem Jahr begehen wir Christi Himmelfahrt gemeinsam:

**Die Ev. Kirchengemeinde Schneidhain und die Ev. Immanuel-Gemeinde Königstein  
laden ein ins Gemeindehaus Schneidhain, Am Hohlberg 19.  
Der Gottesdienst zu "Christi Himmelfahrt" beginnt um 17 Uhr.  
Zum anschließenden Buffet dürfen alle eine Kleinigkeit mitbringen.**

Es freuen sich auf alle Teilnehmenden, auf Väter und Kinder und Mütter  
*Pfarrer Léandre Chevallier und Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer*

## Klarinettenworkshop in Königstein



Aus ganz Deutschland – von Hamburg bis München – reisten Klarinetvistinnen und Klarinetvisten nach Königstein, um hier ein intensives Probenwochenende zu verbringen. Auch fünf Musikerinnen und ein Musiker aus dem Königsteiner Orchester „Kingstruments“ waren eingeladen, an diesem besonderen Workshop unter der Leitung des Bremer Profi-Klarinetvisten Martin Kratzsch teilzunehmen.

Neben seiner Konzerttätigkeit engagiert sich Martin Kratzsch für den Bildungsanbieter Musica Viva auch in der musikalischen Weiterbildung. Dort richtet er sich an alle Menschen, die ihre Liebe zur Klarinette vertiefen und ihre spielerischen Fähigkeiten weiterentwickeln möchten.

Im Adelheidsaal der evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein erarbeiteten die zwanzig Teilnehmenden mehrere vier- und fünfstimmige Werke. Mit großer musikalischer Präzision, aber ebenso viel Freude am gemeinsamen Musizieren entstand ein abwechslungsreiches Programm, das die vielfältigen Klangfarben der Klarinette eindrucksvoll zur Geltung brachte.



**„Habt ihr schon  
gehört von Abraham?“**



Fleißig hatten die Kinder der kleinen Kinderkirche sich auf den Familiengottesdienst am 15. März 2026 vorbereitet. Zunächst wurden Kamele, ein Dromedar und zwei Esel gebastelt, dann folgten goldene Sterne und weiße Wolken, bunte Fische und Mücken.

Diese besondere Zusammenstellung ergibt sich aus dem Kinderlied „Weißt Du, wie viel Sternlein stehen?“. Sie gehört zur Geschichte Abrahams, der mit seiner Frau Sarah in hohem Alter noch einen Sohn bekommen soll. Abrahams Nachkommenschaft werde so zahlreich sein wie die Sterne am Himmel, verspricht Gott.

Und so kommt es, dass Abraham, der auf Gottes Geheiß mit Sarah und seinem Neffen Lot nach Kanaan gezogen ist, doch noch Vater wird!

Den Streit zwischen seinen und Lots Knechten um die besten Weideflächen und das Wasser für die Schafe (ebenfalls von den Kindern gebastelt), löst Abraham mit Weisheit: Er überlässt Lot für seine Herden das fette fruchtbare Land. Denn Abraham vertraut darauf, dass Gott ihm auch in einem trocknen Land zur Seite stehen werde. Dieses Vertrauen ermöglicht eine Trennung der Familien Abrahams und Lots ohne Streit und Gewalt. Was Kindern und Eltern im Familiengottesdienst sehr einleuchtete.

Die Kindergartenkinder schmetterten fröhlich ihr Lied „Habt ihr schon gehört von Abraham“, das Kantor Carmenio Ferrulli mit ihnen eingeübt hatte. Und alle freuten sich über die „Prozession“ der Kinder mit ihren Tieren, Sternen und Wolken, die passend zum Stockpuppentheater auf langen Stangen durch die Kirche balanciert wurden.

## Gitarrenkonzert mit Yuliya Lonskaya



Ein ganz besonderes Gitarrenkonzert erlebte das begeisterte Publikum am 25. Januar 2026 in der Immanuelkirche.

Die aus Weißrussland / Belarus stammende Gitarristin Yuliya Lonskaya präsentierte ein sehr vielseitiges Programm mit Titeln aus zahlreichen Ländern der Welt wie Spanien, Argentinien, Russland, Mongolei, Japan und England.

Die Kompositionen stammten u.a. von Francisco Tárrega, Joaquín Malats, Boris Fomin, Richard Charlton, Fernando Bustamante, Astor Piazzolla, Ángel Villoldo, Carlos Gardel, Mathias Duplessi, Isato Nakagawa und Freddie Mercury.



**Im Blog der Kirchen-Website <https://www.evangelische-kirche-koenigstein.de/blog/> finden Sie viele Bilder zu wichtigen Ereignissen der Immanuel-Gemeinde!**



**Zu einem musikalischen Höhepunkt wurde das Konzert des virtuosens AJUS-Quartetts am 21. Februar 2026 in der Königsteiner Immanuelkirche.**

Susanne Stoodt (Violine), Annette Stoodt (Viola), Joachim Griesheimer (Cello) und Ulrich Koneffke (Piano) präsentierten dabei das Klavierquartett von Aaron Copland und das Klavierquartett g-Moll op. 25 von Johannes Brahms.



# Aus dem Leben der Gemeinde



Wir gratulieren zur Taufe:

*nur in der Print-Version enthalten!*

Wir haben Abschied genommen von:

*nur in der Print-Version enthalten!*

\*\*\*\*\*

## Kleidersammlung für Bethel

Die nächste Kleidersammlung wird stattfinden vom  
13. bis 18. April 2026

Abgabestelle ist die Garage neben der Kirche im Burgweg.

Gesammelt werden gut erhaltene, saubere Kleidung (keine Lumpen!) aller Art,  
Unterwäsche, Tischwäsche, Stofftiere, Bettwäsche sowie Federbetten.

Außerdem paarweise gebündelte Schuhe.

Kleidersäcke liegen in der Garage und im Pfarramt bereit! Info: Tel. (06174) 7334.

# Wir sind für Sie da

## **Evangelisches Pfarramt**

### **Pfarrerin und Pfarrer**

Katharina Stoodt-Neuschäfer und Dr. Bernhard Neuschäfer

Tel.: (06174) 7334, Burgweg 16, 61462 Königstein im Taunus

E-Mail: [ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de](mailto:ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de)

Internet: [www.evangelische-kirche-koenigstein.de](http://www.evangelische-kirche-koenigstein.de)

### **Pfarramtssekretärin**

Sigrun Peckelsen

Bürozeiten Di - Fr: 9.00 bis 12.00 Uhr Tel.: (06174) 7334, Fax: (06174) 7525

E-Mail: [immanuelgemeinde.koenigstein@ekhn.de](mailto:immanuelgemeinde.koenigstein@ekhn.de)

### **Kirchenmusik**

**Kantor** Carmenio Ferrulli

E-Mail: [ferrulli@gmail.com](mailto:ferrulli@gmail.com) -Tel. (0176) 63486810

**Dirigent** Michael Muche - E-Mail: [kontakt@michaelmuche.de](mailto:kontakt@michaelmuche.de)

### **Küster**

Gerhard Orzechowsky, Tel.: (0176) 50026515

### **Spendenkonto der Gemeinde**

IBAN: DE27 5019 0000 0301 2187 88

### **Evangelischer Kindergarten**

Leiterin: Daiva Sahmel

Bürozeiten Mo. - Do., 8.00 bis 9.00 Uhr

Heuhohlweg 22, 61462 Königstein im Taunus,

Tel.: (06174) 7645 – Fax: (06174) 249808

[www.ev.kiga-koenigstein.de](http://www.ev.kiga-koenigstein.de) – E-Mail: [kita.koenigstein@ekhn.de](mailto:kita.koenigstein@ekhn.de)

### **Förderverein Evangelischer Kindergarten**

Vorsitzende: Fabienne Hafner

Spendenkonto IBAN: DE50 5019 0000 0300 2243 18

### **Verein zur Förderung der Kirchenmusik der Ev. Immanuel-Gemeinde**

Vorsitzender: Dr. Thomas von Lingen, Tel.: (06174) 964162

Konto: IBAN DE64 5019 0000 6000 2112 04

**i-Punkt** Hauptstraße 26, 61462 Königstein im Taunus

### **Ökumenische Sozialstation / Caritas Pflege und Betreuung**

Georg-Pingler-Straße 29, Tel: (06172) 95 999 60

# Veranstaltungen März bis Juni 2026

## **Vokalensemble**

montags, 19.30 Uhr, Adelheidstift, Burgweg 14  
Anmeldung bei Chorleiter Michael Muche, Tel.: 0170-8356749  
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

## **Kinderkirche**

**Große** (ab 2. Schuljahr): 5. + 19. März, 16. + 30. April, 21. Mai, 11. + 18. Juni (Hauptprobe), 20. Juni (Generalprobe um 17.00 Uhr), 21. Juni 2026: Aufführung des Kindermusicals „Josef, ein echt cooler Träumer“

**Kleine** (bis 1. Schuljahr): 12.+ 26. März, 23. April, 7. + 28. Mai, 25. Juni 2026

immer jeweils donnerstags um 16.00 Uhr  
im Adelheidstift, Burgweg 14 mit Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer und Steffi Heßberger (Große)

## **Evangelische Singschule**

Informationen und Anmeldung bei Michael Muche:  
kontakt@michaelmuche.de oder unter info@singschule.net

## **Konfitreff**

Adelheidsaal, Burgweg 14  
K 2026: dienstags, 16.00 Uhr, K 2027: dienstags, 17.00 Uhr

## **Mittlere Generation Workshop Religion**

Treffen nach schriftlicher Einladung, Adelheidsaal, Burgweg 14.  
Information bei Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer, Tel.: (06174) 7334

## **Freundeskreis Asyl**

Informationen bieten die Website: [www.fa-koenigstein.de](http://www.fa-koenigstein.de)  
und das Ev. Pfarramt, Tel.: (06174) 7334

## **Sternengang**

Jeweils 4. Mittwoch im Monat: 25. März, 22. April, 27. Mai, 24. Juni  
Treff um 19.00 Uhr an der Ev. Immanuelkirche  
Informationen im Ev. Pfarramt, Tel.: (06174) 7334

## **Ukrainehilfe Königstein**

Informationen bieten die Website: [www.ukrainehilfe-koenigstein.de](http://www.ukrainehilfe-koenigstein.de)  
und das Ev. Pfarramt, Tel.: (06174) 7334

### **Treff für Mütter und Krabbelkinder**

dienstags 10.00 -11.00 Uhr, Adelheidstift, Burgweg 14  
Info im Ev. Pfarramt, Tel.: (06174) 7334

### **Gesprächskreis**

mittwochs 4. + 18. März, 22. April, 6. + 20. Mai, 3. + 17. Juni 2026  
ab Ostern immer 16.30 Uhr im Adelheidstift, Burgweg 14.  
Leitung: Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer

### **Besuchsdienst**

Dienstag, 24. März 2026, 9.00 Uhr, Adelheidsaal, Burgweg 14  
Info im Ev. Pfarramt, Tel.: (06174) 7334

### **Geburtstags-Nachmittag für Senioren**

Mittwoch, 25. März 2026, 15.00 Uhr  
„Das Stundenbuch des Duc de Berry“ (mit Marie-Charlotte Siepenkort)  
und 27. Mai 2026, 15.00 Uhr  
„Der Wein erfreut des Menschen Herz“ - Erfahrungen eines Hobbywinzers  
von der Nahe (mit Dr. Gunter Mayer)

### **Senioren-Gymnastik**

montags, 10.00 Uhr im Adelheidstift, Burgweg 14  
Leitung: Anne Kessler, Information im Pfarramt unter (06174) 7334

### **Miteinander Tanzen**

freitags, 10.00 – 11.00 Uhr, Adelheidsaal, Burgweg 14  
Information im Pfarramt unter (06174) 7334

**Hier finden Sie  
zahlreiche Bilder und Informationen  
zur Immanuel-Gemeinde:  
[www.evangelische-kirche-koenigstein.de](http://www.evangelische-kirche-koenigstein.de)**



# Gottesdienste in der Evangelischen Immanuelkirche Königstein Frühjahr 2026



|                                     |                  |                                                                                         |
|-------------------------------------|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| Sonntag, 15. März 2026              | 10.00 Uhr        | Gottesdienst                                                                            |
|                                     | 11.30 Uhr        | Familiengottesdienst „Abraham“                                                          |
| Sonntag, 22. März 2026              | 10.00 Uhr        | Gottesdienst                                                                            |
| Palmsonntag, 29. März 2026          | 10.00 Uhr        | Gottesdienst                                                                            |
| Gründonnerstag, 2. April 2026       | 18.00 Uhr        | Tischabendmahl im Adelheidsaal                                                          |
| <b>Karfreitag, 3. April 2026</b>    | <b>11.00 Uhr</b> | Kantatengottesdienst                                                                    |
| <b>Ostersonntag, 5. April 2026</b>  | 6.00 Uhr         | Osterfeuer und Ostermette                                                               |
|                                     | <b>11.00 Uhr</b> | Kantatengottesdienst                                                                    |
| <b>Ostermontag, 6. April 2026</b>   | 10.00 Uhr        | Abendmahlsgottesdienst                                                                  |
| Sonntag, 12. April 2026             | 10.00 Uhr        | Gottesdienst                                                                            |
| Sonntag, 19. April 2026             | 10.00 Uhr        | Gottesdienst                                                                            |
| Sonntag, 26. April 2026             | 10.00 Uhr        | Gottesdienst                                                                            |
| Sonntag, 3. Mai 2026                | 10.00 Uhr        | Gottesdienst                                                                            |
| Samstag, 9. Mai 2026                | 11.00 Uhr        | Konfirmation K 2026 I                                                                   |
|                                     | 14.00 Uhr        | Konfirmation K 2026 II                                                                  |
| Sonntag, 10. Mai 2026               | 11.00 Uhr        | Konfirmation K 2026 III                                                                 |
| Donnerstag, 14. Mai 2026            | 10.00 Uhr        | Gottesdienst zu <b>Himmelfahrt</b>                                                      |
|                                     | 17.00 Uhr        | Gottesdienst zu <b>Himmelfahrt</b> im<br>Ev. Gemeindehaus Schneidhain<br>Am Hohlberg 19 |
| Sonntag, 17. Mai 2026               | 10.00 Uhr        | Gottesdienst                                                                            |
| <b>Pfingstsonntag, 24. Mai 2026</b> | <b>11.00 Uhr</b> | Kantatengottesdienst                                                                    |
| <b>Pfingstmontag, 25. Mai 2026</b>  | 10.00 Uhr        | Gottesdienst                                                                            |